

Absender
Fraktion B90/Grüne Bramsche
Heinrich-Beerbom-Platz 2
49565 Bramsche



Konzeptvorschlag „Bramscher Medizinstipendium“

11. September 2025

Sehr geehrte Ratsmitglieder,

gerne möchten wir u. s. Konzeptvorschlag als Diskussionsgrundlage mit Ihnen teilen:

Grundprinzipien:

- **Sozial gerecht:** Auch BAföG-berechtigte Studierende profitieren, da ein erheblicher Teil der Förderung zweckgebunden ist.
- **Regional bindend:** Förderung ist an Praxiszeiten, Engagement und spätere Tätigkeit in Bramsche geknüpft.
- **Nachhaltig:** Setzt Anreize für Facharztweiterbildung Allgemeinmedizin oder Pädiatrie und für eine mind. dreijährige hausärztliche Tätigkeit in Bramsche.
- **Attraktiv:** Kombination aus direkter Unterstützung, Praxiserfahrung und Netzwerkförderung.

Förderelemente:

1. Lebenshaltungszuschuss (ca. 30 %)

- **150–200 € monatlich** als kleiner Beitrag zu den laufenden Kosten.
- Jahresaufwand: ca. **2.000 € pro Studierende/r**.
- Vorteil: Signalisiert Grundunterstützung, auch wenn dieser Teil unter Umständen BAföG-Minderungsrelevanz haben kann.

2. Zweckgebundene Zuschüsse (ca. 70 %)

a) Reisekosten- & Unterkunftszuschüsse

- Vollständige oder anteilige Kostenübernahme für Famulaturen, PJ oder Praktika in Bramsche (ca. 1.500 € pro Jahr pro Stipendium).
- Beispiel: Fahrtkosten Osnabrück/Bramsche, WG-Zimmer oder Apartment für PJ-Studierende.

b) Sachkostenzuschüsse

- Zuschüsse für Fachliteratur, Lernsoftware, Examensvorbereitungskurse und Prüfungsgebühren. (ca. 1.000 € pro Jahr pro Stipendium).
- Zweckgebunden → in aller Regel nicht BAföG-relevant.

c) Projekt- & Präventionsförderung

- Aufwandsentschädigung für studentisches Engagement in Bramscher Schulen, Kitas, Vereinen oder Senioreneinrichtungen, z. B. Gesundheitsprävention, Bewegungs- oder Ernährungskurse (ca. 500 € pro Jahr pro Stipendium).
- Signalisiert Gemeinwohlorientierung und schafft frühe Bindung zur Stadtgesellschaft.

d) Kongress- & Netzwerkförderung

- Kostenübernahme für Teilnahme an medizinischen Kongressen, Workshops und lokalen Netzwerktreffen mit Bramscher Ärzteschaft. (ca. 700 € pro Jahr pro Stipendium).
- Fördert Wissenstransfer und persönliche Kontakte.

e) Treuebonus nach Studienabschluss

- Einmalzahlung (10.000 €) nach Abschluss des Studiums, wenn eine Facharztweiterbildung Allgemeinmedizin oder Pädiatrie in Bramsche absolviert und eine hausärztliche Tätigkeit von mind. 3 Jahren hier aufgenommen wird.
- Auszahlung erst nach Ende der BAföG-Zeit → keine Anrechnung.

Daraus ergäben sich folgende **Gesamtkosten pro Studierende/r**:

- Jahresaufwand (ohne Treuebonus): **ca. 6.000 €**.
- Pilotphase: zunächst offenhalten, wie viele Stipendien vergeben werden.
- Treuebonus: **10.000 €**, wird nur bei tatsächlicher Tätigkeit in Bramsche fällig.

Zur **Finanzierung im Haushalt**:

- Zuordnung im Haushalt → Vorschlag durch Verwaltung.
- Mögliche Kofinanzierung: Landkreis, Ärztekammer, Krankenkassen (wegen Versorgungsinteresse), ggf. Landesförderung. (zu prüfen!)

In Summe ergeben sich daraus folgende **Vorteile für Bramsche**:

- **Pragmatisch**: Kein Schaufensterstipendium, sondern echte Entlastung.
- **Bedarfsorientiert**: Deckt Allgemeinmedizin und Pädiatrie gleichermaßen ab.
- **Sozial gerecht**: Auch BAföG-berechtigte Studierende profitieren spürbar.
- **Nachhaltig**: Knüpft Förderung an reale Verbindlichkeit für die Stadt.
- **Flexibel**: Verwaltung kann die Beträge bedarfsgerecht aussteuern.

Wir freuen uns auf eine konstruktive Diskussion mit Ihnen,

Mit freundlichen Grüßen

Ihre B90/Grüne-Stadtratsfraktion